

Definition:

Das **Akkusativobjekt** ist ein Satzglied im 4. Fall (Akkusativ).

Sein Kern besteht aus einem **Nomen** oder einem **Pronomen**.

In seiner Abgrenzung zum adverbialen Akkusativ, kann das Nomen immer durch ein Pronomen ersetzt werden.

Sein Kasus wird von einem Verb oder Adjektiv bestimmt.

Die Abkürzung als Satzglied lautet "**AO**".

Das Akkusativobjekt ist die **häufigste** Satzergänzung.

Es wird erfragt mit den Fragewörtern: "**Wen?/Was?**"

Bildung des Akkusativobjekts

Das Satzglied Akkusativobjekt kann gebildet werden mit:

a) Nomen:

Er kaufte **den Ball**.

b) Pronomen im Akkusativ:

Sie hatte **ihn** gestern gesehen.

c) Nomengruppe:

Wir kauften **ein Auto mit vielen Sonderausstattungen**.

Transitive Verben:

[Transitive Verben](#) erfordern immer ein Akkusativobjekt

Das Akkusativobjekt

©www.mein-lernen.at

Beispiele:

Er holte **den Honig**.

Sie liebte **ihn** sehr.

Wir grüßten **alle Bewohner des Dorfes**.

Ich baute **ein neues Haus**.

Kommentierte Beispiele:

a) Frage mit "Was?"

Satz: Er kaufte sich ein neues Smartphone.

Frage: **Was** kaufte er?

richtige Antwort: **ein neues Smartphone**.

⇒ Er kauft sich **ein neues Smartphone (AO)**

b) Frage mit "Wen?"

Satz: Wir trafen sie in der Stadt

Frage: **Wen** trafen wir in der Stadt?

richtige Antwort: **sie**

⇒ Wir trafen **sie (AO)** in der Stadt.